

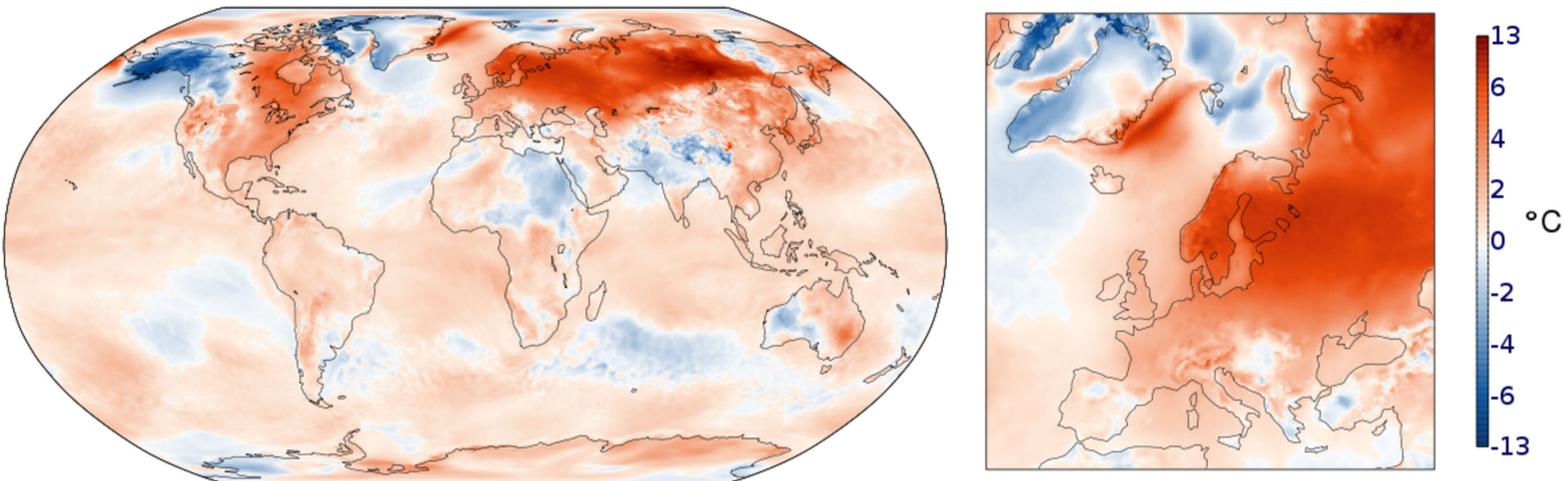
Unsere Welt steht in Flammen!

5.2.2020 Lindau im Bodensee

Eine Aktion der
Fridays For Future & Parents For Future
Lindau

Demonstration während der Kommunalwahl-Veranstaltung:
Wirtschaftsjunioren Lindau-Westallgäu e.V. laden ein zum
"KLARTEXT – Das OB Spitzenkandidaten Event"

Surface air temperature anomaly for January 2020 relative to 1981-2010



<https://lindauforfuture.de>

"Vor einem Jahr hat Greta Thunberg den führenden Wirtschaftsmächten und Politikern der Welt in Davos erklärt, dass sie angesichts der Klimafakten in Panik geraten sollten, dass sie sofort eine ökologische Kehrtwende in ihren Unternehmensstrategien einschlagen müssen. Dass sie mit ihrer Macht, ihrem Einfluss, ihrem Vermögen handeln können, um unsere Welt zu schützen.

Denn in diesem Sinne wurde dieses Treffen ursprünglich von Klaus Schwab, Gründer und Veranstalter, ins Leben gerufen, nämlich um diese Welt zu verbessern. Doch es ist bis heute kaum etwas passiert, es scheint aussichtslos zu sein, die CO2 Emissionen zu reduzieren.

Der Wille der führenden Kräfte in Politik und Wirtschaft, jetzt und sofort etwas zu ändern, ist nicht erkennbar. Unsere Welt steht in Flammen, das stellte Greta Thunberg erneut auf dem diesjährigen Weltwirtschaftsforum klar. Wir haben keine Alternative! Wir müssen sofort handeln. Es gibt nur diesen einen Planeten, auf dem wir leben können. Und wir sind dabei, ihn zu zerstören.

Auch unsere Lokalpolitiker und Wirtschaftsunioren stehen in der Verantwortung. Sie haben Macht, Ressourcen und Einfluss, sie können sich für oder gegen Nachhaltigkeit entscheiden. Sie können maßgeblich dabei helfen diese, unsere Welt, die Welt unserer Kinder zu bewahren.



Unsere Welt steht in Flammen – Und wir sind alle betroffen!

Unsere Welt steht in Flammen!"

<https://lindauforfuture.de>

Greta Thunberg, Weltwirtschaftsforum Davos 2019

"Solving the climate crisis is the greatest and most complex challenge that Homo sapiens have ever faced. The main solution, however, is so simple that even a small child can understand it. We have to stop our emissions of greenhouse gases."

"I don't want you to be hopeful. I want you to panic. I want you to feel the fear I feel every day. And then I want you to act. I want you to act as you would in a crisis. I want you to act as if the house was on fire. Because it is."

<http://opentranscripts.org/transcript/greta-thunberg-world-economic-forum-2019/>

Greta Thunberg, Weltwirtschaftsforum Davos 2020

"One year ago I came to Davos and told you that our house is on fire. I said I wanted you to panic. I've been warned that telling people to panic about the climate crisis is a very dangerous thing to do, but don't worry, it's fine. Trust me, I've done this before and I can assure you it doesn't lead to anything."

"And let's be clear, we don't need a low carbon economy, we don't need to lower emissions. Our emissions have to stop if you are to have a chance to stay below the 1.5 degree target."

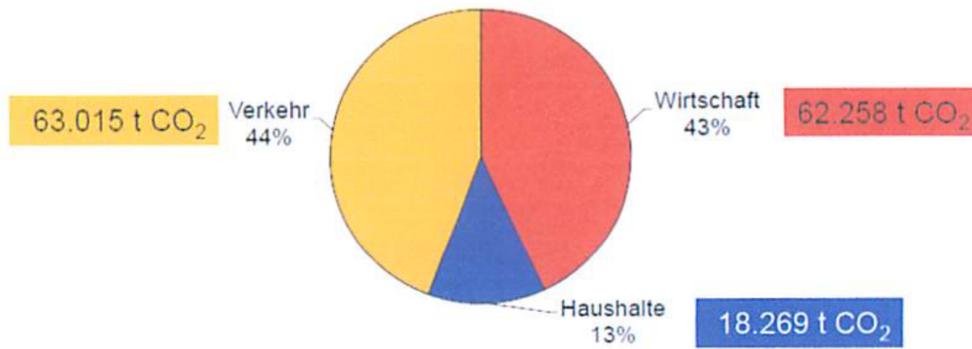
"We demand [...] hold all investments in fossil fuel exploration and extraction, immediately end all fossil fuel subsidies and immediately and completely divest from fossil fuels. We don't want these things done by 2050 or 2030 or even 2021 we want this done now."

"Our house is still on fire. Your inaction is fueling the flames by the hour, and we are telling you to act as if you loved your children above all else."

<https://www.rev.com/blog/transcripts/greta-thunberg-davos-forum-speech-transcript>

Aktuelle Energie- und CO2 Bilanz Lindau aus dem Jahr 2016

CO₂ Bilanz der Stadt Lindau

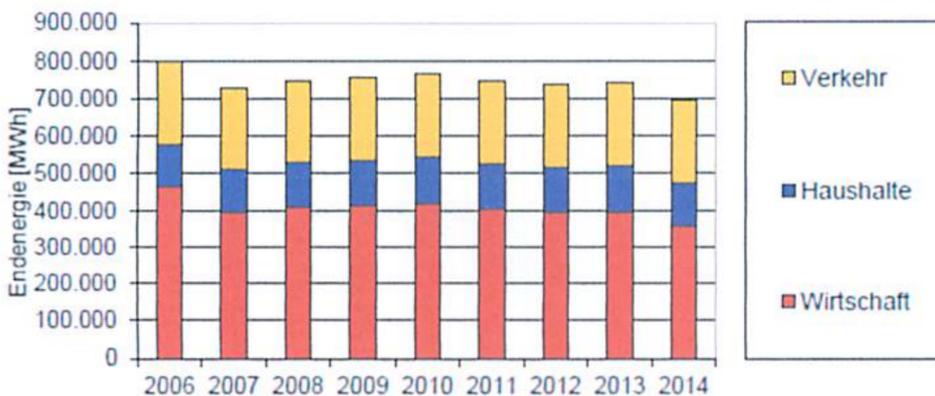


"Im Vergleich zum Jahr 2006 gingen die Emissionen um 26 % zurück. Ursache hierfür ist zum einen der geringe Energieverbrauch [aus fossiler Energie] in der Wirtschaft und zum anderen der Verkauf von Ökostrom durch die Stadtwerke ab 2012."

"Im Jahr 2014 beträgt der CO₂-Ausstoß 5,8 Tonnen CO₂/Einwohner und Jahr."

Bundesdurchschnitt: 10,1 Tonnen CO₂/Einwohner und Jahr

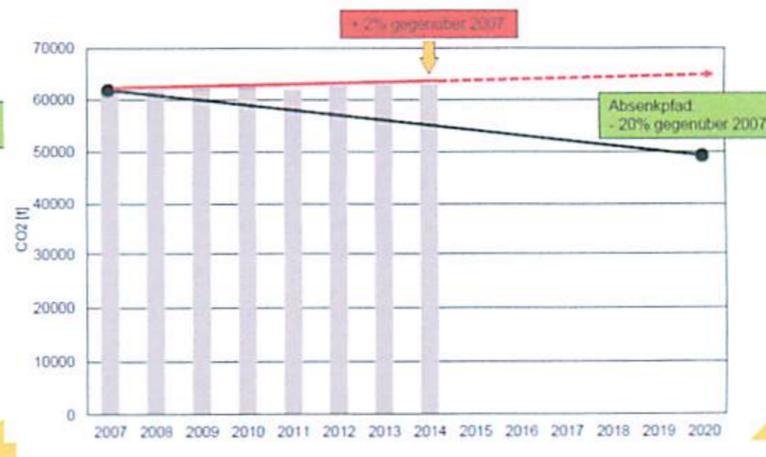
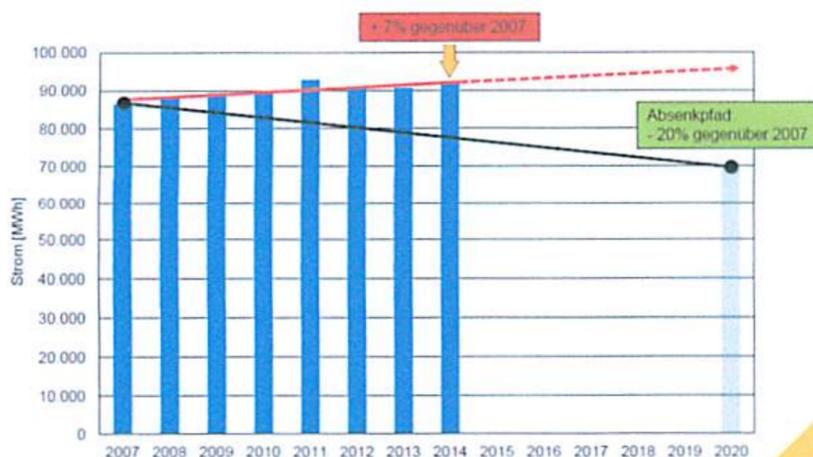
Ziel Klima-Bündnis (Lindau Mitglied seit 1993): 2,5 Tonnen CO₂/Einwohner und Jahr



"Von den 696.780 MWh Energieverbrauch beträgt der Anteil an Wärme 46 %, der Anteil an Elektrizität 22 % und der Anteil an Verkehr 32 %."

"Im Jahr 2014 hat Erdgas mit 45 % den größten Anteil am Energieverbrauch ohne Verkehr."

In der Stadt Lindau hat sich der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in den Jahren 2006 bis 2014 von 0 % auf 10 % erhöht. Photovoltaik 9 % (2014)"



"Die reale Entwicklung des Stromverbrauchs der Wirtschaft sowie der CO₂ Emissionen im Bereich Verkehr weichen deutlich von den angestrebten Zahlen ab."